

## Strachwitz, Moritz von: Ich habe den Narren oft gemacht (1834)

- 1 Ich habe den Narren oft gemacht
- 2 Mit wunder Brust, mit wunder Brust;
- 3 Ich habe am Tage laut gelacht
- 4 Und habe geweint in stiller Nacht,
- 5 Und keiner hat mein Leid gewußt.
  
- 6 Ich habe die Lippe gezogen krumm
- 7 In frischem Spott, in frischem Spott;
- 8 Doch wenn der sonnige Tag herum,
- 9 Da bin ich zusammengebrochen stumm
- 10 Und bin verzweifelt an mir und Gott!
  
- 11 Ihr wißt, Ihr ahnt es nimmermehr,
- 12 Was ein Herze trägt, was ein Herze trägt;
- 13 Ihr tändelt über die Woge her,
- 14 Doch was in der Tiefe braut das Meer,
- 15 Das läßt Euch ewig unbewegt!
  
- 16 Ihr wollt von mir ein Lied, ein Lied
- 17 Vom goldnen Mai, vom goldnen Mai,
- 18 Ich greife zur Harfe trüb' und müd';
- 19 Die Jugend leuchtet, das Leben blüht,
- 20 Und ich wollte herzlich, es wär' vorbei!

(Textopus: Ich habe den Narren oft gemacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39207>)